



„150 Jahre TV Creglingen – das ist ein echtes Heimspiel für unsere Stadt“. Mit diesen Worten begrüßte Co-Moderatorin Jessica Göttlich die Festgäste der Geburtstagfeier in der voll besetzten Mehrzweckhalle in Creglingen. Mit zu den Ehrengästen Auftaktveranstaltung zum Jubiläum zählte auch der ehemalige Bürgermeister Creglingens Hartmut Holzwarth, der mit seiner Ehefrau eigens aus Winnenden angereist war, und Ehrenvorsitzender Günter Hofmann. Bei der Ankündigung des Grußwortes von Bürgermeister Uwe Hehn meinte 1. Vorsitzender Tobias Kreiselmeier „Bei so einem Jubiläum braucht man natürlich auch jemanden, der den Verein nicht nur von der Tribüne kennt, sondern ihn aktiv unterstützt, denn ein Sportverein ist nicht nur ein Ort für Training und Wettkampf - er ist der Herzschlag einer Gemeinde“. Das Stadtoberhaupt gratulierte zunächst dem Verein mit seiner stolzen Geschichte und erinnerte sich gerne an seine erste Wahrnehmung des Vereins. Hier fielen ihm zunächst Gretel und Max Bleninger ein, war er doch zunächst in der Kinderturngruppe und später beim Trampolinspringen. Der TV prägte die ganze Stadt mit und er lobte das tolle Engagement in den sechs Abteilungen. Hier hob er die Kraftsportgruppe hervor, die auch viele neue Mitglieder brachte. Sozusagen als „Geburtstagsgeschenk“ versprach er die Unterstützung bei der Erweiterung der Kraftsporthalle. Auch für die Laufbahnsanierung am Sportgelände sagte er die Mithilfe zu. Die Stadt tue alles für die Wertschätzung der Arbeit der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer. Wo sei Geld besser investiert, als in die Vereine. MdL Prof. Dr. Wolfgang Reinhart gratulierte ebenfalls und bezeichnet den TV mehr als einen Verein. Er sei ein großes Lagerfeuer der Stadt und habe neue Impulse gesetzt. Er sei eine ideale Gemeinschaft mit einem starken Breitensport. Ein kurzer Imagefilm gab anschließend Einblicke ins Vereinsleben, soll aber im laufenden Jubiläumsjahr noch mit den zahlreichen Feierlichkeiten ergänzt werden. Projektleiter Christian Klenk hat mit seinen Mitstreitern im Februar 2024 die herausfordernde Aufgabe übernommen, die Vereinsgeschichte festzuhalten. Das damalige Motto lautete: „Wir machen alles anders als die anderen“. In der Vereinsfestschrift überwiegen die letzten 50 Jahre, ohne die ersten 100 Jahre zu vergessen. Für einen der wichtigsten TV Sponsoren, Markus Wirthwein, war es sehr wichtig, dass dieses „Geschichtsbuch“ ordentlich präsentiert wird. Daher übernahm er die Kosten für diese sehr gelungene Vereinschronik. Durch die eingebauten Vorführungen einzelner Akteure/Abteilungen zwischen den Redebeiträgen wurde der Abend aufgelockert und vor allem sehr kurzweilig. Den Anfang machte der Auftritt der Gymnastik50+ und das leistungsorientierten Mädchenturnen. Für Moderatorin Jessica Göttlich zeige dies deutlich, dass Sport keine Altersgrenze kenne. Auf der einen Seite sehe man die leistungsorientierte Mädchenturngruppe im Alter zwischen sieben und neun Jahren und der Gymnastikgruppe 50+, die von Alexandra Zogelmann geleitet werde. Das generationsübergreifende Bild sei voller Dynamik und Eleganz. Beim TV gehe es nicht immer nur um höher, schneller oder weiter, vor allem die Gesundheit und das Miteinander stehen ganz oben. Daher sei die Herzsportabteilung das besondere Herzstück des Vereins. Hier wird Sport zur Medizin und die Gemeinschaft zum Motor. Diese Gruppe mit ihren über 40 Mitgliedern benötige natürlich mit zur Sicherheit aller Teilnehmer besonders viele Übungsleiter. Die Krönung des Abends war der Auftritt der Breakdancer. Lukas und Lous Buß sind in Standorf aufgewachsen und hatten ihre ersten Breakdanceübungen im Gymnastikraum in Creglingen gemacht. Dritter im Bund war Max Weigl aus Erlangen. Die drei Athleten zeigten eine sehr

beeindruckende Vorführung, zählen sie doch bundesweit zu den Besten und standen schon auf ganz großen internationalen Bühnen. Das nach dem tosenden Applaus noch eine Zugaben folgen musste, war zu erwarten. Das Gesicht des organisierten Sports in Baden-Württemberg ist Andreas Felchle vom Württembergischer Landesportbund (WLSB). Er steht diesem mit seinen 5700 Vereinen seit 2017 als Präsident vor und konnte neben der Gratulation dem TV Creglingen die Ehrenurkunde des WLSB und einen Scheck überreichen. In einer kurzweiligen knapp 40-minütigen Podiumsrunde mit WLSB-Präsident Andreas Felchle, Thomas Melzer (Vertreter des Turngau Hohenlohe/ STB), Volker Silberzahn (Sportkreisvorsitzender Mergentheim) und Michael Frank (Jugendvertreter des Sportkreises Mergentheim, Konrektor Schulverbund Creglingen, Kooperation Schule / Verein) tauschte man sich über Tradition, Gegenwart und die Zukunft des TV Creglingen aus. Der Abend war nicht nur wegen seines abschließenden gemütlichen Beisammenseins eine tolle Werbung für den TV Creglingen, sondern auch für den gesamten Sport.